

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

| Info-Box | |
|--|--------------|
| Bestell-Nummer: | 4457ND |
| Mundart: | Plattdeutsch |
| Komödie: | 1 Akt |
| Bühnenbilder: | 1 |
| Spielzeit: | 40 Min. |
| Rollen: | 8 |
| Frauen: | 4 |
| Männer: | 4 |
| Rollensatz: | 9 Hefte |
| Preis Rollensatz | 95,00€ |
| Aufführungsgebühr pro Aufführung: 10% der Einnahmen mindestens jedoch 85,00€ | |

4457ND

Dat Jubiläum

Einakter
von
Günther Müller

8 Rollen für 4 Frauen und 4 Männer

1 Bühnenbild

Zum Inhalt:

Der hiesige Heimatverein, (oder auch ein anderer Verein), feiert in Kürze sein 25-jähriges Vereinsjubiläum. Die Mitglieder, allen voran der Vorstand, machen sich Gedanken über den feierlichen Verlauf des Festaktes. Alle möglichen Vorschläge werden dem Festausschuss unterbreitet. Dieser prüft alle Beiträge und versucht sie unter einen Hut zu bringen. Auch ein Theaterstück soll aufgeführt werden. Dabei kommt es zu kuriosen Szenen, an denen der Zuschauer seine helle Freude hat. Zum Festakt selbst jedoch kommt es nicht mehr, der ist der Fantasie der Zuschauer überlassen.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

(Bemerkung: Es muss auch nicht unbedingt ein 25-jähriges Jubiläum sein).

Bühnenbild: Gemütliche Wohnstube des Vorsitzenden Heino Mählmann. Ein Tisch mit 4 Stühlen, ein Telefon.

- 1. Szene: *(Wenn sich der Vorhang öffnet, sieht man Heino Mählmann am Tisch sitzen, vor ihm ein Berg von Schriften und Ordner).*

Heino: Doar schall noch einer dörfinden, Papierkroam, nix at Papierkroam! *(Er liest aus einer Zeitung):* Meyers Mia hett ehren Schäferhund verlorn! *(schüttelt den Kopf und blättert weiter):* Auf St. Katharina prangt nun ein neuer Hahn! Sowat kann man doch nich in de Festschrift setzen. *(blättert weiter):* Wat is dat denn? Uralter Bohlenweg im Moor entdeckt! *(er liest leise weiter und nickt ab und zu mit dem Kopf):* Ja, dat wör wat! Dat kunn angoahn! Hier hett nämlich use Heimatverein siene Aktien in! De Siete will ick man forst utsortiern. Junge, junge, dat is goar nich so einfach, so ein Jubiläum tau organisiern! Wat man doarbi alles bedenken mott, nich tau glöwen. Ja, und denn noch de Urkunden för de verdeinten Ehrenmitglieder! Doar drafst du uk kienen vergeaten. *(Er sucht weiter in den Unterlagen und findet folgende Zeilen):* Menschen aus den unterschiedlichsten Schichten trafen sich beim 10-jährigen Bestehen des Sportvereins "Blaue Jungs" auf dem Festplatz. Besonders auffällig stach dabei ein überdimensionaler Hut der Vorsitzenden Fino Tellmann ins Auge. Man munkelt, sie wolle diesen Hut als Ausstellungsstück dem Heimatmuseum zur Verfügung stellen. Mann, o Mann, wenn ick düssen Artikel ünner Besonderheiten ant schwatte Brett heften dö, denn harn de Lüe oaber wat taun Lachen!

(Das Telefon klingelt): **Heino:** Heino Mählmann! Ja, das bin ich! Ja, Sie sind mit dem Vorsitzenden des Heimatvereins verbunden, ja, ja! Was? Das ist ja prima! Alte Fotos sagen Sie? Ja, selbstverständlich können wir so etwas für unser Jubiläum gebrauchen, keine Frage. So, Sie bringen die Bilder selbst vorbei? Ja, dann bedanke ich mich schon mal im Voraus. Auf Wiederhörn! *(er legt auf und reibt sich die Hände).* So langsam kummt die Soake int Rullen!

Gerda: *(kommt mit einer Tasse Kaffee herein).* Hier, ick hebb di einen Kaffee koakt, änners gehst du mi noch kaputt mit dienen Jubiläumssplien. Du kummt ja goar nich mehr tau Ruhe. Und, wat mi angeiht, mi lessd du uk ganz links liggen! Du deihst boll so, at wenn ick goar nich mehr doar bin.

Heino: Oaber Gerda, du weißt doch, wat ick alles bedenken mott!

Gerda: Ja, ja, ick weit! De verflixte Heimatverein mit samt sien Jubiläum bringt di noch üm denn Verstand.

Heino: Gerda, ick mott doch...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Gerda: Wenn du mosst, denn goah uppen Pott! Oaber weeten schasst du doch, dat ick uk noch doar bin, ick meen..., at diene Frau! (*schmiegt sich zärtlich an ihn*): Magst du mi denn goar nich mehr lien, Heino?

Heino: Sicher mag ick di lien, dat weißt du doch, oaber...

Gerda: Kien Oaber! (*schmolzt*): Du Heino, weißt du noch, domoals, at wie beide dat erste Moal..., ick meen, at diene Öllern nich int Huse wörn und wi denn int Schloapzimmer goahn sind und ick einen Lachkrampf noan ännern kreg, weil du sone lange greune Ünnerbüxen an harst, wie de Soldoaten bi de Bundeswehr?

Heino: (*winkt ärgerlich ab*): Dat is allange her, wat schall dat?

Gerda: De hebb ick di denn uk ganz drocke untrocken.

Heino: Ja, du güngst domoals all schon ganz schön scharp ran.

Gerda: Du wörscht ja uk ein ganz stattlicher Kerl, oaber düsse olivfarbene Ünnerbüxen, (*lacht*), nee, o nee! Oaber de hebb ick di bloß uttrocken, weil ick se nich lien mögt! Dat wör ja `ne Verschandelung der Menschheit! At wi hieroatet hebb, hest du bloß noch Ünnerwäsche von Schießer droagen, de wörn richtig sexi!

Heino: (*ärgerlich*): Ick hebb nu kiene Tiet, mi mit di öwer Ünnerwäsche von Schießer tau ünnerhoaln. Du süsst doch, wat hier för Arbeit rümligt. Dat sind bloß noch veier Weaken, de Tiet löppt mi weg! Und du vertellst mi wat von lange Ünnerbüxen!

Gerda: Ick wull di doch bloß ein beaten aflenken. (*nach einer kurzen Pause*): Du, Heino?

Heino: Ja?

Gerda: Wie wör dat, wenn wi beide van Noamt moal ganz fein utgüngen? Wi sind allange nich mehr...

Heino: Nee, dat geiht nich, Gerda! Du weißt doch, dat wi van Noamt Vörstandssitzung hebbt, wi möt de lessden Details beschnacken. Du kannst di goar nich vörstelln, wat son Jubiläum an Arbeit kostet. Oaber ji Fraunslüe denkt ja bloß immer an dat EINE!

Gerda: Wat du nich seggst! Wennt drup anköm, wörscht du ja woll de Verrückteste von us beide! Einmoal hest du mi denn feinen roten BH kaputtreaten, weil du denn Hoaken vör luter Nervosität nich oapen kregst. Hör du bloß up! Du kunnt mi goar nich freuh naug int Bedde kriegen!

Heino: Dat hört hier nich hen, domoals wör ick uk ja noch jung!

Gerda: Ja, und harst uk noch Schwung! Van Doage kennst du ja bloß noch dienen Heimatverein. (*weint*): Oaber ick bin doch bloß uk man `ne Frau..., und gesund bin

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

ick uk noch!

Heino: Nu fang bloß nich an tau Jöllen. Wenn Fraunslüe jöllt, denn krieg ick forts immer son weiket Hart!

Gerda: (*krault sein Kinn*): Schall ick di denn van Middag ein poar Eier mit Speck inne Pannen haun?

Heino: Eier? Oaber de hebb ick doch all drei Doage äten.

Gerda: Dat isset doch jüst! Und du markt immer noch nix!

Heino: Wieso? Wörn dat kiene Bio-Eier? Wat schall ick denn marken?

Gerda: (*wird jetzt langsam wütend. Während des Abgehens*): Of sick bi di wat rögt! Oaber ick glöw, bi di is anschienend wat infrom! (- ab -).

- 2. Szene -:

Heino: (*schüttelt den Kopf*): Wiewer! Kien Gespür för Kultur!

Jochen Kamphaus: (*kommt*): Moin Heino!

Heino: Moin Jochen! Na, wat giff Neies?

Jochen: (*hat eine Aktentasche dabei und öffnet sie jetzt*): Ick hebb wat ganz Interessantes funden, kiek moal! (*zeigt ihm ein altes Kuhhorn*).

Heino: Wat schall ick denn doarmit? Dat hört uppen Veihmarkt!

Jochen: Kiek doar doch mal rin!

Heino: In dat Horn?

Jochen: Ja.

Heino: (*schaut ins Horn*): 1742? Wer hat dat denn doar inritz?

Jochen: 1742, dat is doch wat, oder nich? Dat hebb ick bi us uppen Böden funden, leeg ganz versteckt ünner use oale Truhe. Na, wör dat nich wat för use Jubiläum?

Heino: Ick weit nich..., of dat einen interessiert?

Jochen: Du weißt nich? Schall ick di moal wat seggen, mien leiwe Heino: Dütt oale Kauhorn is mindestens teindusend Euro wert, hebb ick int Internet noakeeken! Oaber wenn du dat nich bruken kannst, denn geaf ick dat ant Museum. Wat mennste woll, wat de sick freit!

Heino: Nu man langsam an! Hebb ick denn seggt, dat ick dat nich hebben will?

Jochen: Begeistert hörtest du jüst nich an.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heino: Most entschuldigen, Jochen, oaber de Vörbereitungen för use Jubiläum nimmt mi total in Anspruch, ick weit boll nich mehr wieter, und nu nörgelt miene Frau uk noch an mi rüm.

Jochen: Gerda?

Heino: Ja, hebb ick sonst noch `ne Frau? Gott sei Dank sind wi in Dütschland noch nich so wiet, dat jeder Kerl sienen eigenen Harem hett. Mi reicht ein Fraunsmensch allemoal!

Jochen: Meine Güte, diene Lune is tatsächlich nich de beste.

Heino: Is dat ein Wunder? Mit denn ganzen Krempel för de Jubiläumsveranstaltung lett man mi allein. Ick weit öwerhaupt noch nich, wie dat afluppen schall. Lessde Nacht hebb ick all einen Alptraum hat.

Jochen: Wat hest du denn drömt? Wöirst woll wedder up de Jungmöhlen, wat?

Heino: Blödsinn! Du schnackst jüst so wie meine Gerda, de quakt mi in de lessden Doge uk immer son wunnerlikket Warks för. Nee, ick hebb drömt, ick wör mitten in miene Jubiläumsrede und wüsst up einmoal nich wieter, weil doar plötzlich ein Tiger vör mi stünd.

Jochen: *(lacht)*: Ein Tiger? Nee!

Heino: Doch! Vör luter Angst hebb ick mi inne Büxen pisst und usen Herrgott anropen: "Herr, steh mir bei", und "Gelobt sei Jesus Christus"!

Jochen: Und wat mök de Tiger?

Heino: De säh: " In Ewigkeit, Amen"!

Jochen: *(lacht)*: Ein Tiger kann doch nich schnacken.

Heino: Stimmt, dat wör uk kien Tiger, dat wöt miene Gerda in ehren neien Tigerlook.

Jochen: *(kann sich das Lachen kaum verkneifen)*: So wiet is dat also all koamen mit di! Hoffentlich kummt mi use Jubiläum nich uk noch uppt Bedde!

- 3. Szene -:

(Trude und Hanna kommen auf die Bühne):

Trude: Papa, wi hebbt us öwerleggt, ein Theoaterstück för de Jubiläumsfier intaustudiern.

Hanna: Ja, is dat nich schön? Wat seggst du doartau?

Heino: *(stöhnt)*: Nix, gar nix!

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Trude: *(bemerkt erst jetzt Jochen):* O, gauen Dag Jochen!

Hanna: Dag uk!

Jochen: Meent uk so! *(sieht Heino an):* Mensch, Heino, dat is doch `ne Idee, wat? Dat is de Lösung von dien Problem! Und ein Theoaterstück an so einen Oabend kummt immer an, wenn dat nich tau lang is!

Trude: Isset nich, bloß `ne gaue halwe Stunde.

Hanna: Dat passt sicher gaut int Programm.

Heino: Mennste?

Jochen: Kloar! Mott bloß wat taun Lachen sien, argern daut sick de Lüe all naug öwer de Politikers.

Hanna: Richtig Jochen! Dat hebbt wi us uk dacht.

Trude: Na Papa, wat seggst du?

Jochen: Doar giff dat nix tau öwerleggen, Heino!

Hanna: *(zu Jochen):* Wi hebbt dienen Söhn uk all froagt.

Jochen: Und wat seggt Heiko?

Trude: De is Für und Flamme!

Jochen: Ja, denn..., fangt man langsam an tau Üben!

Heino: *(überlegt):* So langsam krieg ick Geschmack an denn Vorschlag. Wat neahmt ji denn förn Thema?

Hanna: Is doch egoal, Papa.

Trude: Hauptsoake, de Lüe hebbt Ünnerhaltung.

Jochen: Ja, und denn hest du uk all einen groten Deil von dien Programm utfüllt.

Trude: Und brukst nich mehr sone lange Rede hoalen.

Heino: Dat sind oaber bloß noch veier Weaken, schafft ji dat überhaupt noch? Und wo willt ji üben? Ji weet ja, dat de Soal von us Vereinslokal neit streaken wett und de Fautboden erneuert wett.

Hanna: Papa, wi hebbt us dacht, dat wi dat woll bi us dörtrecken kunnen.

Heino: So, hebbt ji dat? Und wat segg jau Mudder doartau?

Trude: Mama? De kriegt wi woll rüm.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Heino: Und wo schall ick miene Rede üben?

Hanna: De hört di Mama sicher gern int Bedde af.

Heino: (*überlegt*): Denn mott ick ja...

Trude und **Hanna:** ...mit Mama int Bedde goahn, jawohl!

Heino: (*zur Seite*): Uk dat noch.

Trude: Sähst du wat, Papa?

Heino: (*abwesend*): Wie? Wat? Nee!

Jochen: Mott ick denn uk mitspeelen?

Hanna: Nee, oaber du kunnst woll bi de Proben taukieken und us son poar Ratschläge geaben, dat wör ganz gaut.

Jochen: Von mi ut! Von mi ut kann dat uk forts losgoahn.

Heino: So, und mi schickt ji also int Bedde, dat hebbt ji jau fein utdacht.

Trude: (*listig*): Wie ick Mama kenn, hett se de Rede sowieso allange fahrig.

Heino: Waat? De kennt doar doch nix von.

Hanna: De kennt doar mehr von, at du denkst. Du ünnerschätzt Mama gewaltig.

Trude: Papa, du schullst Mama man mehr tautraun!

Jochen: Ja, Gerda is `ne fixe Frau, de weit, wat se will.

Heino: Ja, ick weit! Du wörst freuher immer all achter ehr her. Gott sei Dank, hett se mi denn noahmen. 37 Joahr sind wi nu befreit, use Döchter sind erwachsen und miene Gerda is glücklich.

Jochen: Denn glöw dat man!

Heino: Wat schall dat denn heiten?

Jochen: Och nix...

Trude: (*ganz lieb zu ihrem Vater*): Papa, use Mama vermisst son beaten Opmerksamkeit und Liebe.

Heino: Ist dat woahr?

Hanna: Ja, du schullst di mehr üm Mama kümmern, stattdessen hest du bloß dienen Heimatverein int Kopp! Und bi de Vörbereitung von dat Jubiläum helpt wi di doch alle.

Heino: (*überlegt*): Doar bin ick noch goar nich achter koamen. Ja, wenn dat so is...

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jochen: Dat is so, Heino!

Heino: Und bi dat Inüben von dat Theoaterstück...

Trude: ...brukst du us uk nich helpen, Papa. För di schall dat ja uk `ne Öwerraschung wern, du bis ja schließlich de erste Vörsitzender und schasst uk dienen Spoaß hebben.

Heino: Ja, wenn dat so is, denn will ick man miene Ünnerloagen mitneahmen, änners kriegt ji dat mit jau Theoaterbeuker noch dörnänner. (*steht auf*): Wat is? Ja, nu fangt man an tau üben mit jau Theoater! (*im Abgehen*): Tschüss und blamiert mi nich!

Alle: Tschüss!

Jochen: (*ruft ihm hinterher*): Ick wünsch di gaue Kondition, Heino!

Heino: (*ruft zurück*): Wat schall dat denn heiten?

Jochen: Och, dat segg man so.

Heino: Schäm di wat, wat schöt miene Döchter von mi denken?

(*Hinter der Bühne hört man nun Gerdas Stimme*): Schall ick di noch ein poar Eier inne Pannen haun, Heino?

Heino: Nee, schasst du nich! (*stöhnt*): O Mann, dat feahlde noch!

Jochen: Wat is mit usen Heiko? Kummt he?

- 4. Szene -:

Heiko: (*tritt auf*): Is all doar! Dag tausooamen!

Trude: Hallo Heiko!

Hanna: Hest du diene Rulle all lehr?

Heiko: (*hat ein Manuskript dabei*): Öwerleasen hebb ick dat, is ja nich so schwor.

Trude: Na, denn könt wi ja anfangen.

Heiko: Wo is jau Vadder denn?

Hanna: Denn hebbt wi mit use Mama verkuppelt.

Trude: Mama hört üm siene Jubiläumsrede af.

Hanna: (*lacht*): Wi hebbt forts zwei Fleigen mit einer Klappe schloagen. Use Mama bekloagt sick nämlich, dat Papa se vernachlässigt, weil he nämlich bloß noch sienen Heimatverein in Koppe hett.

Heiko: (*lacht*): Dat hebbt ji ja fein henkreagen. Weibliche Schläue, seggt man woll.

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jochen: Nu fangt man langsam an mit Proberei, ick bin gespannt, wat ji jau utdacht hebbt.

(In diesem Moment klingelt das Telefon. Trude nimmt den Hörer ab).

- 5. Szene -:

Trude: Trude Mähmann! Och Ilse, du bis dat! Nee, Papa hett van Doage kiene Tiet, he is bi siene Rede. Oaber du kunnt us woll einen Gefallen daun und de Texte vörseggen, also Souffleusin speelen. Ja, du hest all richtig hört, wi speelt Theoater up Plattdütsch. Du mosst allerdings forts koamen, änners löppt us de Tiet weg. Ah, du bis all ünnerweags, fein. *(zu den Anderen):* Ilse kummt jeden Moment. *(legt den Hörer auf).*

- 6. Szene -:

Benno: *(Heinos Freund, kommt. In der Hand trägt er ein Bild):* Hallo!

Trude: Dag Benno! Du wullst sicher usen Papa schnacken, nich?

Benno: Allerdings, ick hebb hier nämlich eine Rarität. *(zeigt auf das Bild):* Kiek moal, wat doar steiht!

Trude und Hanna: Dat is ja use Karken, *(Kirche).*

Benno: Ja, und wat seht ji noch?

(Trude und Hanna zucken mit den Schultern).

Benno: Hier möt ji henkieken! *(zeigt nach unten auf das Bild).* Na, wat steiht doar?

Trude: 1769 !

Benno: Na, wat seggt ji nu? Dat Bild is oalt!

Hanna: Wo hest du dat her, Benno?

Trude: Dat is ja eine Kostbarkeit för use Dörp.

Benno: Dat magste woll lut seggen. Dat Bild hebb ick ünner oale Plünnen und Holt funden. Ick meen, dat mösst doch wat för use Utstellung up de Jubiläumsfier weasen, oder?

Jochen: Mensch Benno, doar wett sick Heino oaber freien. Hoffentlich stimmt dat uk.

Benno: Wieso?

Jochen: Ick meen, mit dat Datum. Man hett ja so foaken all wat von Fälschungen hört. Segg moal, wat steiht doar denn förn Noamen ünner?

Benno: Is dat denn wichtig?

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen, Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Rundfunk Verfilmung, und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich der Verlag.

Jochen: Und off!

Benno: (*entziffert stockend*): R E M B R A N D !

Jochen: Ja, denn mott ick di leider enttäuschen, Benno. Rembrandt dat wör ein ganz berühmter Moaler.

Benno: Segg ick doch.

Jochen: Dat woll, oaber he is leider oaber all 1669 stoarben. He kann dat also nich moalt hebben.

Benno: So ein Schiet oaber uk! Und ick dachte, dat...

Jochen: ...dat du eine Rarität funnen harst, nich?

Benno: Könt wi denn nich trotzdem...?, ick meen, de meisten Lüe weet doch goar nich, wann düsse Moaler stoarben is.

Trude: Nee, dat is Betrug!

Hanna: Dat möck use Papa nich mit!

Benno: Oaber dat kummt doch goar nich rut. Von de 7 kann man ja woll eine 6 moaken, dat fällt doch öwerhaupt nich up!

*Das ist ein Auszug als Leseprobe aus dem Theaterstück
"Dat Jubiläum" von Günther Müller*

**Sie möchten das ganze Theaterstück lesen?
Dann bestellen Sie doch einfach den kompletten Text als kostenlose Leseprobe
auf unserer Webseite.**

Auf unserer Webseite unter dem Theaterstück

Grüne Bestellbox: Kostenlose Leseprobe, kompletter Text

Rote Bestellbox: Rollensatz

Blaue Bestellbox: Leseprobe per Post oder Zusatzheft zum Rollensatz

Wenn Ihnen das Theaterstück gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten
Rollensatz im Internet auf unseren Webseiten.

www.mein-theaterverlag.de-- www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de
www.nrw-hobby.de

Bestimmungen:

Unerlaubte Aufführungen, unerlaubtes Abschreiben, Vervielfältigen oder Verleihen der Rollen müssen als Verstoß gegen das Urheberrecht verfolgt werden. Alle Rechte, auch die Übersetzung, Verfilmung, Rundfunk- und Fernsehübertragung sind vorbehalten. Das Recht der Aufführung erteilt ausschließlich unser Verlag.

Vertrieb

mein-theaterverlag
41849 Wassenberg, Packeniusstr. 15

Telefon: 02432 9879280
e-mail: info@verlagsverband.de

www.mein-theaterverlag.de – www.theaterstücke-online.de – www.theaterverlag-theaterstücke.de – www.nrw-hobby.de